

Datum: 04.02.2021

Direktorium
Geschäftsleitung
Leitungsunterstützung
Betriebliches
Gesundheitsmanagement
D-GL1-LU-BGM

Stadtratshearing zu Geschlechtergerechtigkeit in der Digitalisierungsstrategie der Stadt München

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V

Beschluss des IT-Ausschusses vom 17.03.2021 (VB)
Öffentliche Sitzung

I. IT-Referat
ITM-BdWL

Das Direktorium nimmt zu o. g. Beschlussvorlage wie folgt Stellung:

Mit der Beschlussvorlage besteht von Seiten des Direktoriums Einverständnis.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

WG: Stadtratshearing zu Geschlechtergerechtigkeit in der Digitalisierungsstrategie der Stadt München

ITM Beschlusswesen

Fr 29.01.2021 06:08

An:ITM Beschlusswesen <itm.beschlusswesen@muenchen.de>;

Von: Gleichstellungsstelle für Frauen

Gesendet: Donnerstag, 28. Januar 2021 15:49

An: ITM Beschlusswesen

Betreff: AW: Stadtratshearing zu Geschlechtergerechtigkeit in der Digitalisierungsstrategie der Stadt München

Sehr geehrte Frau ,
die Gleichstellungsstelle für Frauen unterstützt den Inhalt der Beschlussvorlage vollumfänglich und zeichnet mit,
mit freundlichen Grüßen

Stellvertretende Leiterin

Gleichstellungsstelle für Frauen

Rathaus, Marienplatz 8

80331 München

Tel. 0049-(0)89-233-92465

Fax 0049-(0)89-233-24005

E-Mail: gst@muenchen.de

Internet: <http://www.muenchen.de/gst>

Wenn Sie sich mit obiger Anrede nicht zutreffend angesprochen fühlen, teilen Sie uns bitte mit, wie Sie angesprochen werden möchten.

Der Newsletter der Gleichstellungsstelle für Frauen informiert über aktuelle Veranstaltungen und Entwicklungen zum Thema Geschlechtergerechtigkeit in München. Anmeldung:

<https://online.muenchen.de/newsletter/>



PREISTRÄGERIN DES GENDER AWARD – KOMMUNE MIT ZUKUNFT

für herausragende Gleichstellungsarbeit in der Kommune
verliehen durch die BAG kommunaler Frauenbüros und
Gleichstellungsstellen am 9. Dezember 2019

Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München www.muenchen.de/ekomm

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken.

WG: Stadtratshearing zu Geschlechtergerechtigkeit in der Digitalisierungsstrategie der Stadt München

ITM Beschlusswesen

Mi 03.02.2021 16:17

An:ITM Beschlusswesen <itm.beschlusswesen@muenchen.de>;

Von: Gesamtpersonalrat (GPR)

Gesendet: Mittwoch, 3. Februar 2021 16:11

An: ITM Beschlusswesen

Betreff: AW: Stadtratshearing zu Geschlechtergerechtigkeit in der Digitalisierungsstrategie der Stadt München

Sehr geehrte Frau ,

vielen Dank für die Zuleitung der Beschlussvorlage zum Thema Stadtratshearing zu Geschlechtergerechtigkeit in der Digitalisierungsstrategie der Stadt München.

Der Gesamtpersonalrat hat sich in seiner Sitzung am 03.02.2021 damit befasst und begrüßt das geplante Vorhaben.

Mit freundlichen Grüßen

Vorsitzende

Landeshauptstadt München

Gesamtpersonalrat

Marienplatz 8

80331 München

Telefon: +49 089/233-92359

Fax: +49 089/233-28149

E-Mail: gesamtpersonalrat@muenchen.de

WILMA: <https://wilma.muenchen.de/pages/gesamtpersonalrat/apps/content/uebersicht>

Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München

<http://www.muenchen.de/ekomm>

„Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken. Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15g Holz, 260ml Wasser, 0,05 kWh Strom und 5g CO₂.“

Datum: 28.01.2021
Telefon: 0 233-23533
Telefax: 0 233-989 26622

Oberbürgermeister
Koordinierungsstelle zur
Gleichstellung von LGBTIQ*
KGL

„Stadtratshearing zu Geschlechtergerechtigkeit in der Digitalisierungsstrategie der Stadt München

177. Empfehlung der Stadtratskommission zur Gleichstellung von Frauen

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V ..

An das IT - Referat

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Koordinierungsstelle nimmt zu obiger Vorlage wie folgt Stellung und bittet darum, die Stellungnahme dem Beschlussentwurf beizufügen, bzw. als Textbaustein in die Vorlage einzubauen.

Die Koordinierungsstelle befürwortet grundsätzlich die Durchführung eines in der Empfehlung geforderten Stadtratshearings und bedankt sich für die Beteiligung.

Geschlechtergerechtigkeit in der Digitalisierungsstrategie wird für die Landeshauptstadt München als sehr bedeutsame und fachlich wichtige Entwicklung gesehen. Gefordert ist in der Empfehlung auch die Beachtung weiterer Geschlechtsoptionen neben der weiblichen und der männlichen.

Besonders hervorzuheben ist hier der Anspruch der Landeshauptstadt München, die Gleichstellungsbedarfe von verschiedenen Geschlechtern und Geschlechtsidentitäten gleichermaßen zu beachten, wie dies in der AGAM festgeschrieben ist.

Daher soll aus unserer Sicht durch die eingeladenen Expert*innen auf diese Aspekte eingegangen werden.

Es sollte auf Möglichkeiten eingegangen werden, Menschen möglichst gute und vielfältige Benennungen ihrer Identität zu erlauben, auch in Kontexten, die keine offizielle Personenstandsänderung erfordern. Hier sind beispielsweise digitale Formulare relevant, in denen Anreden oder Geschlecht abgefragt werden und welche nicht bindend an juristische Personenstandsänderungen geknüpft sind, weil sie keine amtlichen Dokumente darstellen. Es ist von Interesse, darzustellen, wo und wie solche Spielräume genutzt werden können.

Zudem sollte darauf eingegangen werden, wie dies geschehen kann, ohne dabei die berechtigten Interessen der Benennung von Frauen zu beeinträchtigen.

Die Koordinierungsstelle ist federführend verantwortlich für die Steuerung der Gleichstellungsarbeit von LGBTIQ* und somit zuständig für die Gleichstellungsbelange der Bevölkerungsgruppen der Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Trans*- und Inter*- Personen sowie queeren und nicht-binären Personen (LGBTIQ*), welche von den ausgeführten Themen

betroffen sind.

Daher würde die Koordinierungsstelle gerne in die Liste der einzuladenden Einheiten aufgenommen werden und bittet darum, die Stelle der Liste in der Vorlage noch beizufügen.

Mit freundlichen Grüßen

I.A.
